

7 Schritte zur gelungenen HERBERGSUCHE

Wie gehen wir es am besten an?

1

Gemeinsame Entscheidung für die passende Herbergsuchen-Version für Ihren Entwicklungsraum.

2

Route(n) planen und mit den anderen Gruppen absprechen.

3

Terminvereinbarung und Bestimmen einer Ansprechperson – bitte auch immer die für die Kirchen Zuständigen übers Kommen informieren.

4

Herbergssuche inhaltlich, liturgisch planen, ...

5

Herbergssuche im Advent durchführen - Tischreservierung beim Wirt nicht vergessen!

6

Ein Gruppenfoto in einer offenen Kirche + ein bisschen Öffentlichkeitsarbeit damit betreiben.

(Ausführlichere Tipps auf der Website)

Wie viel Öffnung ist vonnöten, um den Menschen Heimat zu geben, die sich allein und ratlos fühlen bei ihrer Suche nach dem Sinn des Lebens!

Papst Franziskus

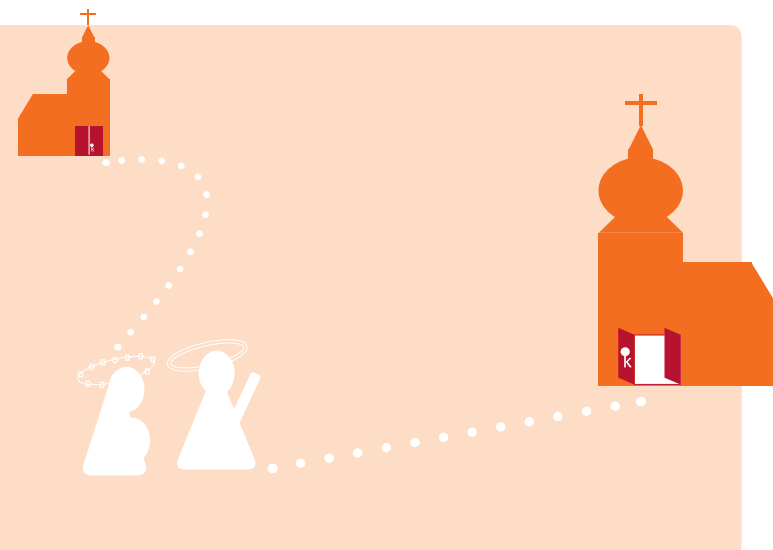
Eine Einladung sich im eigenen Entwicklungsraum im Advent aufzumachen, um in oder vor einigen Kirchen oder Kapellen der Umgebung eine kurze adventliche Statio zu halten.

Gemeinsames Erkunden als VVR, wo die Kirchen und Kapellen im Entwicklungsraum einladend offenstehen, um den Herren dort in seiner Herberge zu besuchen.

Suchen Sie im „vorweihnachtlichen Trubel“ die stillen Sakralräume auf, um den Advent zu erleben. Und auch gleich die für Finanzen und Bau verantwortlichen Mitchristen der Nachbargemeinden im Entwicklungsraum (besser) kennenzulernen.

Machen Sie sich auf zu einer Herbergssuche, wie sie viele Menschen auf der Suche nach adventlicher, stiller Besinnlichkeit auch auf sich nehmen und so vielleicht auch vor Ihren Kirchentoren landen.

HERZLICHE EINLADUNG



ZUR HERBERGSUCHE 2019

Kontakt für Rückfragen + Rückmeldungen



KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien

Projektbüro **Offene Kirche**
Stephansplatz 4 1010 Wien
Niki Haselsteiner
n.haselsteiner@edw.or.at
0664/5155267



an die Vermögensverwaltungsräte & Ausschussmitglieder in Ihrem Entwicklungsraum: Ziehen Sie gemeinsam zu kurzen Adventbesinnungen von Kirche zu Kirche.

www.erzdioezese-wien.at/HERBERGSUCHE

VERMÖGENSVERWALTUNGSRAT

Wie kann das aussehen?



Mehrere kleine Gruppen gehen zu je ca. 4 Kirchstandorten

einfach organisierbar, flexibel & rasch umsetzbar



Eine große Gruppe zu allen Kirchen in Etappen
größerer Aufwand, erprobte große Wirkung

Oder Ihre eigene Lösung...

Weitere Tipps+Hinweise online auf der **HERBERGSUCHE**-Website

Anfragen + Anregungen für den Kirchbesuch:

Ist ganz offen, oder ein Gitter, oder nur bis zum Windfang? Wie fühlt man sich hier (eingeladen, beengt, ausgesperrt, wohlig...)? Ist alles Nötige da? Wie ist es gestaltet (hell, gedämpftes Licht, ordentlich, übervoll, warm oder kalt...)? Eingangsgestaltung: offensichtlich, wo es hinein geht, Öffnungszeiten (angeschlagen)? Möchte ich gerne länger bleiben (und kann ich das sitzend oder kniend, oder muss ich stehen)? Gibt es Gebetshilfen (von Kerzerl, Gotteslob über Bibelzettel, Anliegenbuch, Kleinschriften bis ...)?

Ein Abbild...

Stellen Sie sich vor: Das Kirchgebäude ist wie ein in Stein gegossenes Abbild Ihrer Kirchgemeinde – wenn Sie die

Kirche anschauen, wie müssten Sie dann Ihre Gemeinde beschreiben? Verschlissen? Auf die Gottesdienstkerngemeinde zentriert? Offenherzig? Oder...?



Wovon hängt das ab?

Welche Version der Herbergsuche ergibt in unserem Entwicklungsraum am meisten Sinn? Da stellen sich ein paar Fragen:

A

Wen sollten wir am klügsten einladen?

Welche Personengruppe sollten wir im Entwicklungsraum zum aktuellen Zeitpunkt einladen?

- PGRs/VVRs & Ausschussmitglieder,
- Engagierte Christen oder
- Einladung an alle



B

Wie ist unser Entwicklungsraum strukturiert?

Zumindest die Routenwahl hängt von den lokalen Gegebenheiten des Entwicklungsraumes ab.

- Stadt oder Land
- Anzahl und Lage der Kirchstandorte

Weitere Anfragen + Anregungen

Was bieten wir hier den „Nur-Kirchenbeitragszahlern“? Und was müssten wir ihnen anbieten? Was hindert uns daran? Wie können wir mehr Öffnung ermöglichen? Worauf müssen wir dabei achten (baulich, Sicherheit, Schließanlagen,...)?

Das Glaubensleben besteht in dem Verlangen danach, beim Herrn zu sein, und somit in der ständigen Suche nach dem Ort, an dem er wohnt.

Papst Franziskus

Haben Sie Mut auch vor verschlossenen Türen zu sein.

(Bitte nicht extra ein Öffnen nur für Sie organisieren), singen und beten Sie vor verschlossener Kirchentür. Auch der durchschnittliche Kirchenbeitragszahler bekommt an solchen Kirchstandorten nur die äußere Kulisse geboten.



Welche Gestaltungselemente sind angedacht?

A

...wie Adventliche Statio

Bei jeder Kirche Adventlieder, eine Gebetszeit gestalten,...

B

...wie Besichtigung der Kirche

Weitere Tipps+Hinweise hier unter Anfragen+Anregungen

C

...wie Cafe & Co.

Enden Sie klassisch katholisch bei Speis + Trank. Tipp: Gehen Sie zum Wirt - das erspart Pfarrsaalputzen.

D

...wie daran teilhaben lassen Lassen Sie es medial wissen, dass Sie auf **HERBERGSUCHE** waren - es könnte Schule machen.

Tipps zur Statio-Feiern Gestaltung

wie Behelfe, Liedvorschläge, Bibelstellen und Gebetsvorschläge, all das auf der **HERBERGSUCHE**-Website...



O weh, leider verschlossen!

Gilt das für Ihre Kirche? Würden Sie vielleicht gerne etwas daran ändern wollen? Dann gibt es einige gute Tipps + lernen Sie von Erfahrungen anderer Kirchgemeinden.

Weiterführende Hinweise, wenn zu sein sollte...

Was könnte man tun, um eine verschlossene Kirchentüre doch regelmäßig tagsüber offen zu halten? Wenn sich niemand findet, der aufsperrt, wenn zu viel zu stehen wäre, wenn Angst vor Wandalismus herrscht, wenn einfach nie wer rein kommt, dann haben andere Kirchgemeinden schon Lösungsansätze ausprobiert - lesen Sie nach unter:

www.erzdioezese-wien.at/geschlossen